

STAND

MESSEMAGAZIN HAMBURG

ORT

MIPIIM²⁴

12. – 15. MÄRZ IN CANNES

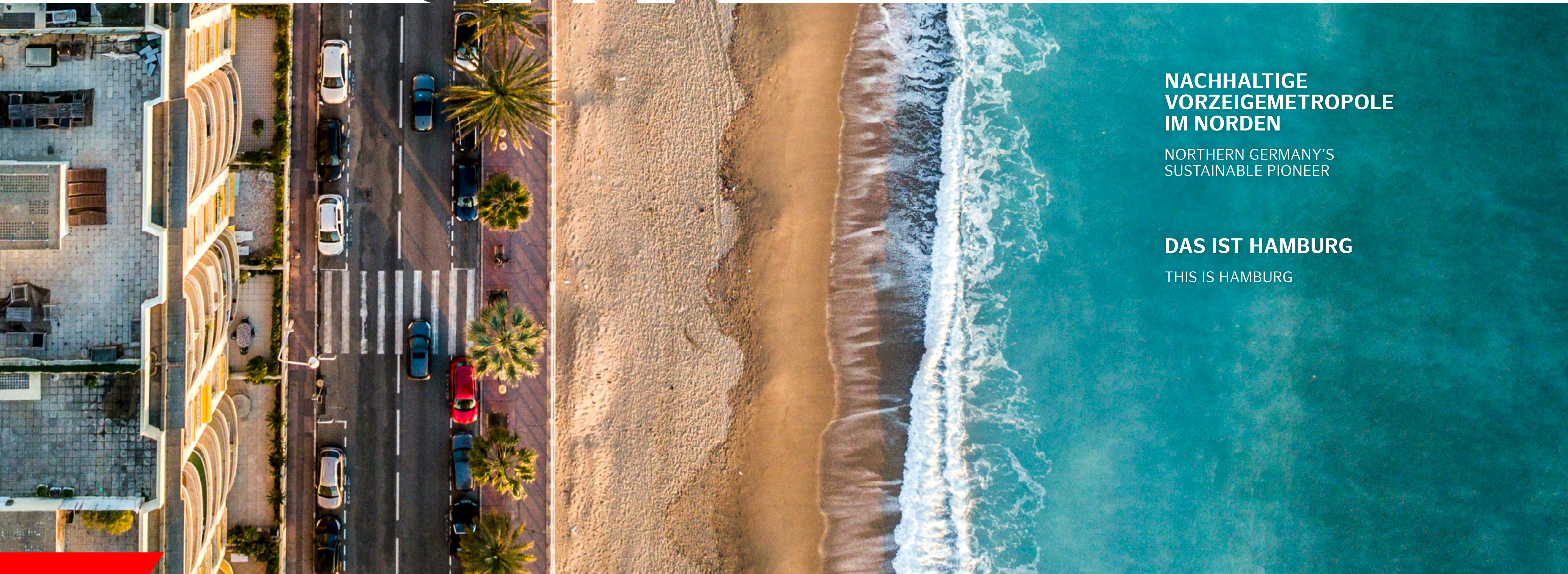
PALAIS DES FESTIVALS,
RIVIERA 8, STAND R8.B20

**NACHHALTIGE
VORZEIGEMETROPOLE
IM NORDEN**

NORTHERN GERMANY'S
SUSTAINABLE PIONEER

DAS IST HAMBURG

THIS IS HAMBURG



Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, Dear Visitors,

die MIPIM ist das wichtigste Forum der europäischen Immobilienbranche und sie erlaubt den Blick über den Tellerrand: Wie machen es andere Metropolen auf der Welt, was sind zentrale Zukunftsthemen? Wo drückt der Branche der Schuh und wie gehen wir gemeinsam Herausforderungen an? In vielen Gesprächen wird es in diesem Jahr darum gehen, wie sich wirtschaftlicher Erfolg mit Nachhaltigkeitsanforderungen, sozialem Handeln und einer veränderten Zins- und Finanzierungslandschaft übereinbringen lässt.

Wir wissen, dass Deutschland in vielen Bereichen mehr als mithalten kann und Hamburg zu den attraktivsten Immobilienstandorten in Europa gehört. Das Wachstum der Stadt prägt ihr Gesicht und es wird getragen von der Immobilienwirtschaft. Sie ist uns ein wichtiger Partner, den wir sehr ernst nehmen und wo nötig unterstützen.

Daher entschlacken wir die Bauordnung, digitalisieren die gesamten Genehmigungsprozesse und helfen systematisch, Baukosten zu senken. Gleichzeitig gehen in vielen Stadtentwicklungsgebieten die nächsten Baugrundstücke in die Entwicklung. Möglichkeiten sind vorhanden und wir sind die Partner für alle, die sich auf Hamburgs Immobilienmarkt engagieren wollen.

Besuchen Sie uns auf dem Stand der Stadt Hamburg und seien Sie unser Gast. Herzlich willkommen!

MIPIM is the European real estate industry's most important forum and allows us to look beyond the horizon by addressing questions such as these: What are other major cities around the world doing, and what are the key issues of the future? What are the industry's current problems, and how do we jointly address challenges? Many of this year's talks will focus on how economic success can be reconciled with sustainability requirements, social awareness as well as changed interest rate and financing conditions.

We know that Germany is well able to compete in many areas and that Hamburg is one of the most attractive real estate locations in Europe. The city is shaped by growth that is driven by the real estate industry. To us, this industry is an important and valued partner that is supported by us where necessary.

Therefore, we are streamlining building regulations, digitising the entire approval process and helping reduce the cost of construction. Meanwhile, a number of sites are already lined up for development in several urban development areas. The opportunities are there, and we are here to support anyone wishing to get involved in Hamburg's real estate market.

We look forward to welcoming you at the stand of the City of Hamburg – please be our guest!

Ihre/Best wishes,

Karen Pein
Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen
Minister of Urban Development and Housing



© JAN-NIKLAS PRIES/SENATSKANZLEI HAMBURG

Karen Pein
Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen
[Karen Pein](#)
[Minister of Urban Development and Housing](#)

Liebe Besucherinnen und Besucher, Dear Visitors,

Hamburg gehört zu den wettbewerbsfähigsten und attraktivsten Metropolregionen Deutschlands und Europas. Dank bester Infrastruktur, qualifizierten Fachkräften, innovationsfreudigen Unternehmen und einem konsequenten Ausbau von Wissenschaft und Forschung ist die Wirtschaft auch weiterhin auf Wachstumskurs. Gefördert durch die hohe Lebensqualität und die vielfältigen Chancen wächst die Bevölkerung stetig. Das sind Gründe, die Hamburg für nationale und internationale Investoren und Entwickler ebenso interessant machen wie für ansiedlungswillige Unternehmen.

Hamburg steht wie kaum eine andere Stadt für langfristigen Erfolg und ein besonders hohes Maß an Lebensqualität. Konkret setzt sich der Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) dafür ein, diese dynamische Entwicklung mit zu fördern und zu gestalten. Zentral dafür ist das professionelle Portfoliomanagement: Dank einem umfassenden Überblick über das städtische Immobilienportfolio kann der LIG ziel- und passgenau Potenzialflächen identifizieren, ankaufen, entwickeln und für Wohnungsbau, Büronutzung und Gewerbe zur Verfügung stellen. Nutzen auch Sie Ihre Chance: „Auf Hamburg können Sie bauen.“ Wir freuen uns auf Sie!

Hamburg is one of the most competitive and attractive metropolitan regions in Germany and Europe. Thanks to excellent infrastructure, skilled professionals, innovative companies and consistent development of science and research, the city's economy continues to thrive. Fuelled by a high quality of life and ample opportunities, the local population is growing steadily. All of these are reasons that make Hamburg just as interesting for national and international investors and developers as it is for companies looking to relocate.

More than almost any other city, Hamburg stands for long-term success and a particularly high quality of life. In more concrete terms, LIG Hamburg, the city's real estate management agency, is committed to promoting and shaping this dynamic development. Professional portfolio management is central to this: thanks to its comprehensive understanding of Hamburg's property portfolio, LIG is able to identify, purchase, develop and make available potential sites for residential, office and commercial use in a targeted and customised manner. So why not tap into this opportunity – because Hamburg provides a solid foundation. We look forward to welcoming you!

Ihr/Best wishes,

Andreas Dressel
Finanzsenator
Minister of Finance



© DANIEL REINHARDT/SENATSKANZLEI HAMBURG

Dr. Andreas Dressel
Finanzsenator
[Dr Andreas Dressel](#)
Minister of Finance

INHALTSVERZEICHNIS

Content

- 5 Aussteller im Überblick**
Exhibitors at a glance
- 6 Nachhaltige Vorzeigemetropole im Norden**
Northern Germany's sustainable pioneer
- 12 Premiumpartner und Aussteller**
Premium partners and exhibitors
- 20 Logopartner**
Logo partners
- 25 Standübersicht**
Floor plan
- 26 Das ist Hamburg**
This is Hamburg
- 27 Impressum**
Imprint

VERANSTALTUNGEN

Events

Hamburg.HafenCity.Talk

Mittwoch, 13. März 2024 | 14.00 Uhr

Hamburg.HafenCity.Talk

Wednesday, 13 March 2024 | 2:00 pm

INTREAL-Sundowner

Mittwoch, 13. März 2024 | 17.30 Uhr

INTREAL Sundowner

Wednesday, 13 March 2024 | 5:30 pm

AUSSTELLER IM ÜBERBLICK

Exhibitors at a glance

A		I
	21 apoprojekt GmbH	23 IntReal Luxembourg S.A.
D		M
	21 Dr. Helmut Greve Bau- und Boden-AG	23 MOMENI Group
	21 Drees & Sommer SE	P
E		Q
	18 ECE	23 Procom Invest GmbH & Co. KG
	21 Edge	R
G		U
	21 gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner	24 Robert C. Spies KG
	22 Grossmann & Berger GmbH	V
H		
	13 HafenCity Hamburg GmbH	24 VITZTHUM Projektmanagement GmbH
	22 Hamburg Commercial Bank AG	
	19 Hamburg Invest	
	22 Hamburger Sparkasse AG	
	22 HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH	
	22 HANSAINVEST Real Assets GmbH	
	23 HT Group GmbH	



© MEDIASERVER HAMBURG/CHRISTIAN BRANDES

Die hohe Lebensqualität an der Elbe macht Hamburg attraktiv für Fachkräfte aus aller Welt
With its high quality of life, Hamburg attracts skilled professionals from around the world

ZUKUNFTSSTADT HAMBURG:

Nachhaltige Vorzeigemetropole im Norden

INNOVATIONSTREIBER, TESTLABOR FÜR NACHHALTIGE PROJEKTE, EINE DER TOP-5-WIRTSCHAFTSREGIONEN WELTWEIT UND EINE MACHERMENTALITÄT, DIE VON ÜBER 800 JAHREN HAFENGESCHICHTE GEPRÄGT IST: HAMBURG WIRD VOM INDUSTRIE- UND HANDELSSTANDORT ZUR KLIMAFREUNDLICHEN ZUKUNFTSSTADT IM DEUTSCHEN NORDEN. **NORTHERN GERMANY'S SUSTAINABLE PIONEER** DRIVER OF INNOVATION, TESTING GROUND FOR SUSTAINABLE PROJECTS, ONE OF THE WORLD'S TOP 5 ECONOMIC REGIONS, AND A CAN-DO MENTALITY SHAPED BY OVER 800 YEARS OF PORT HISTORY: HAMBURG IS TRANSFORMING FROM AN INDUSTRIAL AND COMMERCIAL LOCATION INTO A CLIMATE-FRIENDLY CITY OF THE FUTURE.

Hamburg ist vom Wasser geprägt. Rund 2.500 Brücken – mehr als in jeder anderen Stadt weltweit – zeugen davon, dass sich in der Elbmetropole fast alles um das Thema Wasser dreht. Dem über 800-jährigen Hafen verdankt die Stadt ihren Wohlstand, aber auch Seemannsromantik und Stadtteile wie St. Pauli, dessen Kiez jedes Jahr Scharen von Besuchern anzieht. Die Stadt lebt von ihrer Dynamik, ihrem Innovationsgeist und ihrer Offenheit für Wandel. Sie ist sich im Laufe der Jahrhunderte immer treu geblieben »

Hamburg is characterised by water. Some 2,500 bridges – more than in any other city worldwide – bear witness to the fact that almost everything here revolves around water. The port, which is over 800 years old, brought the city not only prosperity, but also its maritime flair and vibrant neighbourhoods such as St Pauli, which attracts countless visitors every year. The city thrives on its dynamic nature, innovative spirit and openness to change. Over the centuries, Hamburg has remained true to itself while »

und hat sich doch ständig geändert. Und auch jetzt hat der Stadtstaat visionäre Pläne, denn er will die erste klimaneutrale Industriestadt Deutschlands werden.

Der Hafen: wo Innovation vor Anker geht

Was nur wenige vermuten, wenn sie die prachtvollen alten Handelshäuser, die großzügig angelegte Innenstadt oder die teuren Wohnlagen an der Elbchaussee sehen: Hamburg ist die Heimat von Deutschlands größtem zusammenhängenden Industriegebiet, das rund um den Hafen angesiedelt ist. Und genau hier liegt auch der Nukleus der Bestrebungen, Hamburg bis 2045 zur ersten klimaneutralen Industriestadt Deutschlands zu machen. Schon bis 2030

„ BIS 2045 SOLL HAMBURG ZUR ERSTEN KLIMA-NEUTRALEN INDUSTRIESTADT DEUTSCHLANDS WERDEN. “

soll der CO₂-Ausstoß um 70 Prozent reduziert werden. Vordenker und Anpacker, Wirtschaft und Politik sowie Industrie und Forschung arbeiten eng zusammen, um die Stadt in eine nachhaltige Zukunft zu führen. »



© MEDIASERVER HAMBURG/CHRISTIAN BRANDES

Hamburg ist schon heute Modellstadt für innovative Konzepte und Ideen
[Hamburg is already a model city for innovative concepts and ideas](#)

at the same time constantly evolving. And today, this city-state embraces the vision of becoming Germany's first climate-neutral industrial city.

“ BY 2045, HAMBURG IS TO BECOME THE FIRST CLIMATE-NEUTRAL INDUSTRIAL CITY IN GERMANY. ”

Home port for innovative ideas

When looking at Hamburg's magnificent historic merchant houses, its spacious city centre or elegant residential quarters along the Elbchaussee, only few people are aware that Hamburg is home to Germany's largest contiguous industrial area, which is centred around the port. And this is precisely the place where Hamburg concentrates its efforts to become Germany's first climate-neutral industrial city by 2045. The aim is to reduce CO₂ emissions by 70% by 2030. Here, pioneers and masterminds, business and politics as well as industry and research are working hand in hand to lead the city into a sustainable future.

First and foremost, this strong ecosystem of stakeholders focuses on decarbonising local industry. The port plays a vital »

Dieses starke Ökosystem fokussiert dabei vor allem die Dekarbonisierung der ansässigen Industrien. Der Hafen spielt bei der klimafreundlichen Transformation eine entscheidende Rolle und wird immer mehr zum Dreh- und Angelpunkt für disruptive Technologien. Hier sind Lösungen für intelligente Logistik und der Einsatz von Drohnen längst Realität. All das bietet hervorragende Rahmenbedingungen für die geplante Ansiedlung einer innovativen Startup-Szene für Green Tech. Kein Wunder, dass auch das Klima-Startup 1KOMMA5°, das als so genanntes Einhorn nun milliardenschwer bewertet ist, aus Hamburg kommt.

Grüner Wasserstoff als Hoffnungsträger

Auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt spielt vor allem (grüner) Wasserstoff eine entscheidende Rolle. Wie groß der politische Wille ist, dieses Ziel umzusetzen, zeigt sich vor allem an der Höhe der geplanten Subventionen: 235,5 Millionen Euro investiert Hamburg in neue Wasserstofftechnologien, die höchste Förderung durch die Stadt seit dem Zweiten Weltkrieg. Damit soll nicht nur die heimische Industrie unterstützt, sondern der Metropolregion auch ermöglicht werden, von den Chancen einer globalen Wasserstoffwirtschaft zu profitieren. Als wirtschaftliches Powerhouse für den nachhaltigen Wandel nimmt Hamburg dabei »

role in this climate-friendly transformation process and is increasingly turning into a hub for disruptive technologies. Solutions for intelligent logistics and the use of drones have long been a reality here. All of this provides excellent conditions for turning the port district into a hub for innovative green-tech startups. Little wonder then that the climate startup 1Komma5°, which is now valued in the billions as a so-called unicorn, comes from Hamburg too.

All hopes on green hydrogen

Hydrogen, and green hydrogen in particular, plays a decisive role on the way to becoming a climate-neutral city. And the political commitment to realise this goal is clearly reflected in the level of scheduled subsidies: Hamburg is investing €235.5 million in new hydrogen technologies – the highest volume of municipal funding to be provided since WW2. The aim is not only to support domestic industry, but also to enable the Hamburg Metropolitan Region to tap the opportunities of a global hydrogen economy. As an economic powerhouse for sustainable change, Hamburg is also taking on a leading role in Europe when it comes to restructuring industry as well as climate protection and decarbonisation. After all, the energy transition is a global task that is to be put into practice locally by all relevant players. »

235 Mio. Euro

INVESTIERT HAMBURG IN NEUE
WASSERSTOFFTECHNOLOGIEN



Die wirtschaftlichen Aussichten in Hamburg sind für Menschen und Unternehmen optimal
Hamburg offers excellent economic prospects for individuals and businesses alike

235 m. Euro

IS HAMBURG INVESTING IN NEW
HYDROGEN TECHNOLOGIES

BRE / HAM / OLD / FRA / CPH

Treffen Sie uns auf der MIPIM



JENS LÜTJEN
+49 172 425 50 96



CHRISTOPH-A. BÖHME
+49 151 643 259 13



JULIAN HANKEL
+49 172 268 57 74



BJÖRN SUNDERMANN
+49 175 129 56 41



ANDREAS FUCHS
+49 151 549 143 63



FLORIAN VOGLER
+49 151 156 301 18



SØREN MEILING
+45 31 32 36 46



CHRISTIAN VERG
+49 170 459 04 24



STEFAN FATH
+49 171 218 53 82



OLIVER GEORG
+49 172 429 25 55



GRETA NIESSNER
+49 151 254 026 28



JOSEPHINE HOEFT
+49 171 867 79 25

Ihr Messetermin unter:

T +49 151 143 072 38

M mipim@robertcspies.de

ROBERT C.

SPIES

auch eine europäische Vorreiterrolle für industriellen Umbau, Klimaschutz und Dekarbonisierung ein. Denn die Energiewende ist eine globale Notwendigkeit, die lokal von allen relevanten Playern umgesetzt werden muss.

...HAMBURG ZEIGT, WIE KLIMARETTUNG GEHEN KANN...

Beste Voraussetzungen für eine nachhaltig gute Entwicklung

Dass Hamburg als nachhaltiger Standort optimal geeignet ist, bestätigt auch die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Hamburg taugte zur weltweiten Modellregion, lobte die Organisation kürzlich. Die Hansestadt sei auf einem guten Weg, ihre Unternehmen frühzeitig klimaneutral und damit kosteneffizienter, stressresilienter und ressourcenunabhängiger zu machen – denn Nachhaltigkeit sei nicht nur gut für das Klima, sondern auch für die Wirtschaft.

Und weil Hamburg das erkannt hat, sind viele zukunftsfähige Projekte schon jetzt in der konkreten Umsetzung. „Hamburg kann das Klima nicht allein retten, aber es kann »

Optimum conditions for sustainable development

The fact that Hamburg is ideally suited as a sustainable location has also been confirmed by the Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), which recently praised Hamburg as a global model region. According to the OECD, Hamburg is making good progress in making local companies climate-neutral at an early stage, and thus more cost-efficient, stress-resistant and resource-independent – thereby also acknowledging that sustainability is not only good for the climate, but also for the economy.

And because Hamburg has recognised this, numerous sustainable projects are already in full swing. “Hamburg can’t save the climate on its own, but it can showcase how it can be done,” says the city’s First Mayor, Dr Peter Tschentscher. In the medium term, Hamburg aims to establish itself as a centre of excellence for sustainable transformation. This October, the city will host its very first Hamburg Sustainability »

...HAMBURG SHOWS HOW CLIMATE RESCUE CAN BE DONE...

70%
REDUKTION DES
CO₂-AUSSTOSSES



© NORTHVOLT

70%
REDUCTION OF
CO₂ EMISSIONS

Die Fabrik von Northvolt wird genug Batterien produzieren, um eine Million Elektrofahrzeuge anzutreiben. The Northvolt factory will produce enough batteries to power one million electric vehicles.

zeigen, wie es geht“, so Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher. Mittelfristig will sich die Stadt als Kompetenzzentrum für nachhaltige Transformation etablieren. Im Oktober findet erstmals die Hamburg Sustainability Conference (HSC) statt, bei der internationale Gäste aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft vertreten sein werden. Im September ist Hamburg ebenfalls zum ersten Mal Austragungsort der bereits jetzt ausverkauften Hydrogen Technology Expo Europe, einer der größten Wasserstofffachmessen Europas. Auch für die internationalen Leitmes- sen WindEnergy und SMM (Shipbuilding, Machinery and Marine Technology), bei denen innovative Energiekonzepte im Mittelpunkt stehen, ist Hamburg der Heimathafen.

Erfolgreiche Ansiedlungen innovativer Unternehmen

Dass Hamburg mehr als nur eine Reise wert ist, erkennen auch immer mehr Unternehmen, die sich in der Hansestadt ansiedeln. Zu ihnen gehört beispielsweise die schwedische Firma Northvolt, die in der Metropolregion künftig ressourcenspar- sam Batterien für Elektrofahrzeuge produzieren wird. Einer der Hauptgründe für die Ansiedlung vor den Toren Hamburgs: ausreichend Windkraft und künftig Wasserstoff für die ressourcenspar- same Produktion. Ganz im Sinne der »

Conference (HSC), bringing together inter- national guests from politics, business, research and society. Hamburg will also be the venue for the very first Hydrogen Technology Expo Europe, which is aiming to be one of Europe’s largest hydrogen trade fairs. Taking place in September, the event has already been sold out at this stage. Plus, Hamburg is the home port for the leading international trade fairs WindEnergy and SMM (Shipbuilding, Machinery and Marine Technology), which focus on innovative energy concepts.

Location of choice for new innovative companies

More and more companies are realising that Hamburg is so much more than just an attractive destination and are setting up business in Hamburg. These include e.g. the Swedish company Northvolt, which intends to produce resource-saving batteries for electric vehicles in the Hamburg Metropol- itan Region. One of the main reasons for choosing this location include the availability of wind power and, in future, also hydrogen, to ensure resource-efficient production. In the spirit of the circular economy, Northvolt, together with European Metal Recycling (EMR), a British metal recycling company with global operations, has also commissioned a recycling plant for used batteries. »

Kreislaufwirtschaft hat Northvolt darüber hinaus gemeinsam mit dem weltweit aktiven britischen Metallrecycler European Metal Recycling (EMR) eine Recyclinganlage für ausgediente Batterien in Betrieb genommen.

100 MW

KRAFTWERK MOORBURG KOMMT AB 2025

Um auch in Zukunft die Versorgung mit grüner Energie sicherzustellen, wird in Moorburg direkt am Hafen ab 2025 einer der europaweit größten Elektrolyseure mit einer Leistung von bis zu 100 Megawatt gebaut. Zudem werden in der Region drei Wasserstoff-Gigaprojekte als Important Projects of Common European Interest (IPCEI Wasserstoff) durch öffentliche Mittel der EU gefördert.

Mit einer nachhaltigen Wirtschaftsstrategie, Leistungskraft und der Unterstützung visionärer Ideen und Projekte schafft Hamburg so beste Voraussetzungen, um das reiche Erbe der Stadt in zukunftsfähige Konzepte zu verwandeln – und auch langfristig eine der Städte Europas zu bleiben, die überdurchschnittlich glückliche Einwohner hat. ●

To ensure the supply of green energy also in the long term, one of Europe's largest electrolyzers with a capacity of 100 megawatts will be established in Hamburg-Moorburg from 2025 at a site directly at the port. In addition, three large-scale hydrogen projects in the Hamburg region will be supported by EU funds as Important Projects of Common European Interest (IPCEI Hydrogen).

With its sustainable economic strategy and its support of visionary ideas and projects, Hamburg is thus creating optimum conditions for transforming the city's rich heritage into sustainable concepts – while at the same time ensuring that Hamburg continues to be not only economically powerful but also one of Europe's cities with above-average happiness levels among residents. ●

100 MW

POWER PLANT MOORBURG STARTS IN 2025



Wasserstoff-Großprojekte auf dem Vormarsch: Mega-Elektrolyseur, Wasserstoff-Netz für die Versorgung der energieintensiven Industrie und klimafreundliche Flugzeuge

Large-scale hydrogen projects on the rise: mega-electrolyser, hydrogen network for supplying energy-intensive industry, and climate-friendly aircraft

PREMIUMPARTNER

Premium partners

- 13** HafenCity Hamburg GmbH
- 14** Grasbrook
- 15** Billebogen
- 16** Science City

AUSSTELLER

Exhibitors

- 18** ECE
- 19** Hamburg Invest

HafenCity Hamburg GmbH: Erfahrung und Innovation

HAFENCITY HAMBURG GMBH: EXPERIENCE AND INNOVATION



Südliches
Überseequartier
in der HafenCity:
Eröffnung 2024
Southern
Überseequartier
in the HafenCity:
Opening 2024

Eine moderne Metropole braucht innovative Ideen und zukunftsfähige Lösungen. Dabei nimmt die Stadtentwicklung eine wichtige Rolle ein, so sie denn in der Lage ist, stetig neue Impulse zu setzen. Die HafenCity Hamburg GmbH tut dies bereits seit fast 30 Jahren. Als städtische Gesellschaft hat sie eine umfassende Expertise zu dem komplexen Prozess des Planens, Aushandelns und Umsetzens aufgebaut, so dass sie Stadtentwicklung auch in Zeiten wachsender ökonomischer und ökologischer Herausforderungen erfolgreich betreiben kann.

 **HafenCity**

 **GRASBROOK**
HafenCity Hamburg GmbH

 **Billebogen**
MADE IN HAMBURG

 **SCIENCE CITY**
Hamburg
Bahrenfeld

Von dieser Expertise profitieren auch die drei weiteren Stadtentwicklungsvorhaben, welche die HafenCity Hamburg GmbH verantwortet: der Grasbrook, der Billebogen und die Science City Hamburg Bahrenfeld. Alle vier Areale weisen unterschiedliche Standort- und Rahmenbedingungen auf, die im Zuge ihrer Realisierung Berücksichtigung finden müssen. Dabei geht es auch darum, Innovationspfade für die Stadtentwicklung insgesamt zu generieren. Als Motoren für die nachhaltige und lebenswerte Stadt von morgen prägen sie die Entwicklung Hamburgs als Zukunftsstandort deutschlandweit wie international. »

A modern metropolis needs innovative ideas and solutions fit for the future. Here urban development has an important role to play provided it is in a position to constantly generate new impetus. HafenCity Hamburg GmbH has been doing this for almost 30 years. As a municipal company, it has built up such comprehensive expertise in the complex process of planning, negotiating and implementing that it can successfully pursue urban development even in times of growing economic and ecological challenges. The three other urban development initia-

tives for which HafenCity Hamburg GmbH is responsible – Grasbrook, Billebogen and Science City Hamburg Bahrenfeld – are also benefiting from this expertise. All four areas have differing site constraints and prevailing conditions that have to be taken into consideration in the course of realization. The aim is also to generate innovation paths for urban development as a whole. The four initiatives are engines for the city of tomorrow and are shaping the development of Hamburg as a future location within Germany and internationally. »



Grüne Stadt am Wasser

Der neue Stadtteil Grasbrook bietet die einmalige Chance, Stadtentwicklung und Innovationsprozesse von Grund auf in all ihren Dimensionen neu und integriert zu denken. Das heute nahezu komplett versiegelte Hafengebiet wird sich in Zukunft zu einem grünen Stadtteil mit innovativen Ansätzen wie etwa dem Prinzip der „Schwammstadt“ wandeln. Auf dem gesamten Gebiet entstehen in den kommenden Jahren eine neue Parklandschaft, circa 3.000 Wohnungen, sozial gefördert und frei finanziert, für Genossenschaften und Baugemeinschaften. Darüber hinaus bietet der neue Stadtteil das Potenzial für 16.000 Arbeitsplätze.

Künftig werden hier neue Arbeitswelten entwickelt und erprobt – von Co-Working und Flächen für Start-Ups, flexiblen und digitalen Bürokonzepten bis hin zu Forschung und Entwicklung sowie urbaner Produktion. »

Green city by the water

The new Grasbrook neighborhood presents the unique opportunity to fundamentally rethink all aspects of urban development and innovation processes in an integrated way. The harbor area, which is almost completely sealed today, will be transformed into a green district in the future with innovative approaches such as the "sponge city" principle. In the coming years, a park landscape and about 3,000 privately financed and publicly subsidized apartments for cooperatives and joint building ventures will be created in the whole area. Additionally, the new neighborhood offer potential for 16,000 workplaces.

In the future, new working environments will be developed and tested here – from co-working and space for start-ups, flexible and digital office concepts to research and development as well as urban manufacturing. »



© MOKA-STUDIO

Stadtteil Grasbrook:
Park im Zentrum
Grasbrook district:
Park at the center



© MOKA-STUDIO

Moderne Arbeits-
welt: Gewerbe-
standort Billebecken

Modern working
environment:

Business location

Billebecken

Produktion „Made in Hamburg“

Für das Billebecken im Nordosten steht urbane Produktion mit einem möglichen Schwerpunkt auf Bio- und Medizintechnik im Fokus. Mit dem Neuen Huckepackbahnhof entsteht rund zwei Kilometer vom Stadtzentrum, bestens erreichbar mit ÖPNV, Fahrrad und Kfz, ein kompakter Unternehmensstandort. Urbane Produktion und Industrie 4.0 sind hier ebenso vorgesehen wie produktionsbezogene Dienstleistungen, Start-Ups, Maker Spaces, Kreativnutzungen und Ideenschmieden. Im Stadteingang Elbbrücken bietet der Rückbau eines überdimensionierten Autobahnkleeblatts Flächenpotenziale für die Entwicklung von Gewerbe-, Büro- und Kulturnutzungen. »

“Made in Hamburg” manufacturing

For the Bille basin in the northeast, the focus is on urban manufacturing with a possible emphasis on biotechnology and medical engineering. With the new intermodal rail station, a compact business location is being created around two kilometers from the city center, easily accessible by public transport and by car. Urban manufacturing and industry 4.0 are envisaged here as well as manufacturing-related services, start-ups, maker spaces, creative uses and think tanks. At the Elbbrücken City Gateway, demolition of an oversized freeway intersection will unlock new space potential for developing office, commercial and cultural uses. »



© MOKA-STUDIO

Kurze Wege:
Die neuen „Quartiere
am Volkspark“
Short distances:
the new "Neighbor-
hoods at Volkspark"

Wissen schafft Stadt

Die Science City, Hamburgs neues Aushängeschild für die konsequente Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft, ist 2024 bereits vielfältig erlebbar. Die Eröffnung neuer Orte für Wissenschaft, Forschung und Start-ups tragen hierzu ebenso bei wie die Konkretisierung der künftigen Quartiere. Die Möglichkeiten für vielfältiges städtisches Wohnen und stadtwert verbundenen Grünzonen schafft die Voraussetzung für einen Mix aus exzellenten Forschungsbedingungen und einem Lebensumfeld mit kurzen Wegen – kurzum: für ein hoch attraktives Umfeld, das auch internationale Talente und kluge Köpfe anspricht. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal wird die Science City zur Zukunftstreiberin für den Standort Hamburg und zum Stadtentwicklungsmodell mit Vorbildcharakter. »

Knowledge creates a city

Science City, Hamburg's new flagship for the consistent interlinking of science, business, administration and civil society, can already be experienced in a variety of ways in 2024. The opening of new locations for science, research and start-ups will contribute to this, as will the concretization of the future districts. The opportunities for diverse urban living and green zones connected citywide create the conditions for a mix of excellent research conditions and a living environment with short distances. This makes Science City a highly attractive environment that also appeals to international talent and bright minds. With this unique selling point, Science City will become a future driver for Hamburg as a business location and an exemplary urban development model. »



Die europäische Stadt des 21. Jahrhunderts

Europas größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsvorhaben ist ein Modell für die neue europäische Stadt am Wasser. Auf einer Fläche von 127 ha entsteht eine lebendige neue Stadt, die Arbeiten, Wohnen, Bildung, Kultur, Freizeit, Tourismus und Einzelhandel engmaschig vernetzt. Hohe Urbanität, ökologische Nachhaltigkeit und Innovationskraft kennzeichnen Gebäude und Freiräume. Mit ihrer herausragenden Lage am Wasser und ihrer vielfältigen verkehrlichen Anbindung zieht die HafenCity deutsche und internationale Unternehmen an. Schon heute arbeiten 15.000 Menschen hier, zudem beleben rund 8000 Bewohnerinnen und Bewohner die Quartiere. Wahrzeichen wie die Elbphilharmonie sowie innovative Einzelhandels- und Erlebniskonzepte wie im Überseequartier machen die HafenCity als „24-Stunden-Stadt“ für Hunderttausende Besucherinnen und Besucher attraktiv. ●

Europe's largest inner-city urban development project is a blueprint for the new European city on the waterfront. On an area of 127 ha, a lively new city is taking shape, closely combining workplace and residential uses, education, culture and leisure, tourism and retailing. HafenCity attracts German and international companies with its outstanding location on the waterfront and its diverse transport links. A strong urban feel, ecological sustainability and innovative strength characterize buildings and open spaces. Around 15,000 people already work here today, and the neighborhoods are home to around 8,000 residents. Landmarks such as the Elbphilharmonie concert hall and innovative retail and experience concepts such as those in Überseequartier make HafenCity an attractive "24-hour city" for hundreds of thousands of visitors. ●



© GARBE IMMOBILIEN-PROJEKTE, STÖRMER MURPHY AND PARTNERS

Innovatives Gebäude:
Deutschlands höchstes
Holzhaus "Roots"
Innovative building:
"Roots", Germany's tallest
timber house



Die ECE Group ist ein international im Immobilien- und Investmentgeschäft aktives, inhabergeführtes Familienunternehmen, das Asset Management, Projektentwicklungskompetenz, Investment Management und weitere Full-Service-Immobilienleistungen unter einem Dach anbietet.

Mit ihren spezialisierten Gesellschaften ECE Marketplaces und ECE Work & Live sowie mit der Fondsgesellschaft ECE Real Estate Partners entwickelt, realisiert und betreibt die ECE Group Immobilien in allen Assetklassen – vom professionellen Management von Shopping-Centern über die Planung und Realisierung von Wohnungsprojekten, Bürogebäuden, Logistikzentren, Hotels und die Entwicklung ganzer Stadtquartiere bis hin zum Management spezialisierter Immobilienfonds.

Die ECE Group betreut Immobilien-Assets im Wert von insgesamt rund 31 Mrd. Euro und wickelt ein laufendes Bau- und Planungsvolumen von über 3,9 Mrd. Euro ab. Mehr unter: www.ece.com.

Bild: TIDE HafenCity: ein Neubauprojekt der ECE – Eigentumswohnungen, UBS Digital Art Museum und Studierendenwohnheim.

The ECE Group is a family-owned and -operated company that is internationally active in the real estate and investment sector and offers asset management, project development expertise, investment management, and other full-service real estate services under one roof.

With its specialized companies ECE Marketplaces and ECE Work & Live, as well as the fund management company ECE Real Estate Partners, the ECE Group develops, realizes, and operates real estate in all asset classes – from the professional management of shopping centers and the planning and realization of residential projects, office buildings, logistics centers, and hotels to the development of entire urban districts, through to the management of specialized real estate funds.

The ECE Group manages real estate assets with a total value of more than 31 billion euros and has ongoing construction and planning activities with a volume of over 3.9 billion euros. More information: www.ece.com

Image: TIDE HafenCity: a new project by ECE – condominiums, UBS Digital Art Museum and student residence.

Heegbarg 30 | 22391 Hamburg | +49 40 606060 | info@ece.com | www.ece.com

Messekontakt: Gesine Wempe | Head of Project Marketing & PR and Corporate Relations | +49 40 606066348 | gesine.wempe@ece.com



Hamburg Invest ist die One Stop Agency für Ansiedlungen und Investitionen in Hamburg zu allen unternehmerischen Fragestellungen und Themen der Wirtschaftsförderung. Insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen gibt es vielfältige Serviceangebote. Die Vermarktung städtischer Gewerbe- und Industrieflächen – von der Flächenentwicklung über Werbung und Kundenansprache bis zur Vergabe – ist eine weitere Aufgabe. Das Immobilienportal **www.invest-immobilien.hamburg** bietet eine umfangreiche Übersicht über den Hamburger Gewerbeimmobilienmarkt. Für die gesamte Wirtschaft fungiert Hamburg Invest als zentrale Anlauf-, Beratungs- und Service-stelle. Unternehmen, die sich im Wirtschaftsraum Hamburg ansiedeln möchten, unterstützt Hamburg Invest mit einem umfassenden, kostenlosen Service, der von der Standortberatung bis zur Begleitung von Investoren und Projektentwicklern reicht. Hamburg Invest ist auch die erste Anlaufstelle für Gründungs-interessierte und Startups mit Fokus auf wissens- und technologieorientierte Geschäftsmodelle. Wir bieten Unterstützung zu den Startup-Angeboten der Stadt, Netzwerken und der Locationsuche in Hamburg.

Hamburg Invest is the one-stop agency for relocation and investment in Hamburg as well as the main partner of Hamburg's business sector on all matters relating to business development. As well as offering a wide range of services for small and medium-sized enterprises in particular, Hamburg Invest is in charge of marketing the city's commercial and industrial spaces – from land development and advertising to targeting clients and awarding the contract. The real estate portal **www.invest-immobilien.hamburg** offers indepth information on Hamburg's commercial real estate market. Serving companies with extensive information, support and advice, Hamburg Invest is the central port of call for the entire business sector. Providing free comprehensive services, Hamburg Invest supports all businesses seeking to settle in the Hamburg economic area, ranging from location advice to continued support for investors and property developers. Hamburg Invest is also the first port of call for startups with knowledge- and technology-oriented business models and supports any queries regarding municipal startup programmes, location advice, as well as relevant networks in Hamburg.

Wexstraße 7 | 20355 Hamburg | +49 40 2270190 | info@hamburg-invest.com | www.hamburg-invest.com
Messekontakt: Lisa Neele Dittrich | +49 152 03023593 | lisaneele.dittrich@hamburg-invest.com



© MEDIASERVER HAMBURG/ANDREAS VALLBRACHT, PRACHTVOLL.DE

LOGOPARTNER

Logo partners

21 apoprojekt GmbH

21 Dr. Helmut Greve Bau- und Boden-AG

21 Drees & Sommer SE

21 Edge

21 gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner

22 Grossmann & Berger GmbH

22 Hamburg Commercial Bank AG

22 Hamburger Sparkasse AG

22 HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

22 HANSAINVEST Real Assets GmbH

23 HT Group GmbH

23 IntReal Luxembourg S.A.

23 MOMENI Group

23 Procom Invest GmbH & Co. KG

23 Quantum Immobilien AG

24 Robert C. Spies KG

24 Union Investment

24 VITZTHUM Projektmanagement GmbH



apoprojekt GmbH

Holstenwall 5
20355 Hamburg
+49 40 87978980
info@apoprojekt.de
www.apoprojekt.de

Messekontakt:

Hendrik von Paepcke
Geschäftsführer
+49 151 56071473
hendrik.vonpaepcke@
apoprojekt.de

Alexander Knälmann
Geschäftsführer
+49 173 5337893
alexander.knaelmann@
apoprojekt.de



Dr. Helmut Greve Bau- und Boden-AG

Osterbekstraße 90b
22083 Hamburg
+49 40 278980
info@fides-immobilien.de
www.fides-immobilien.de



Drees & Sommer SE

Ludwig-Erhard-Straße 1
20459 Hamburg
+49 40 5149440
info.hamburg@dreso.com
www.dreso.com

Messekontakt:

Anja Forstreuter
Leading Consultant
Business Development
+49 179 2028015
anja.forstreuter@dreso.com



Edge

Kleine Johannisstraße 6
20457 Hamburg
+49 173 2777030
info@edge.tech
www.edge.tech

Messekontakt:

Robert Steiner
Executive Commercial Director
+49 173 2777233
rst@edge.tech



gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner

Elbchaussee 139
22763 Hamburg
+49 40 881510
bd@gmp.de
www.gmp.de

Messekontakt:

Kristina Looock
Head of Business Development
+49 40 881510
mipim@gmp.de

Grossmann & Berger



HANSAINVEST

HANSAINVEST Real Assets

Grossmann & Berger GmbH

Bleichenbrücke 9
20354 Hamburg
+49 40 3508020
info@grossmann-berger.de
www.grossmann-berger.de

Messekontakt:

Andreas Rehberg
Sprecher der Geschäftsführung
+49 172 9244529
a.rehberg@grossmann-berger.de

Hamburg Commercial Bank AG

Gerhart-Hauptmann-Platz 50
20095 Hamburg
+49 40 33330
info@hcob-bank.com
www.hcob-bank.com

Messekontakt:

Peter Axmann
+49 160 4742378
peter.axmann@hcob-bank.com

Oliver Waldeck
+49 170 9150435
oliver.waldeck@hcob-bank.com

Hamburger Sparkasse AG

Adolphsplatz 3
20457 Hamburg
+49 40 357893122
haspa@haspa.de
www.haspa.de

Messekontakt:

Jens Ole Heitmann
Bereichsleiter
+49 151 26469463
jensole.heitmann@haspa.de

HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
+49 40 300570
info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

Messekontakt:

Ludger Wibbeke
Geschäftsführer
+49 40 300576144
+49 173 2702404
ludger.wibbeke@hansainvest.de

HANSAINVEST Real Assets GmbH

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
+49 40 1821036191
info@hansainvest-real.de
www.hansainvest-real.de

Messekontakt:

Annika Voigtländer
Assistenz Geschäftsführung
+49 40 1821036191
annika.voigtländer@
hansainvest-real.de



HT Group GmbH

Dammtorstraße 30
20354 Hamburg
+49 40 2809520
info@htg-realestate.de
www.htg-realestate.de

Messekontakt:

Christoph Horbach
CEO & Geschäftsführender
Gesellschafter
christoph.horbach@
htg-realestate.de

Udo Stöckl
Managing Director Investment
udo.stoeckl@htg-realestate.de



IntReal Luxembourg S.A.

6B, rue du Fort
Niedergrünwald
2226 Luxembourg
+35 22 8801300
luxembourg@intreal.com
www.intreal.com

Messekontakt:

Rudolf Kömen
Conducting Officer
+35 22 8801311
rkoemen@intreal.com

Stephan Schilken
Conducting Officer
+35 22 8801310
sschilken@intreal.com



MOMENI Group

SPRINGER QUARTIER
Kaiser-Wilhelm-Straße 14
20355 Hamburg
+49 40 411667700
info@momeni-group.com
www.momeni-group.com

Messekontakt:

Natascha Schlicht
+49 40 411667700
n.schlicht@momeni-group.com



Procom Invest GmbH & Co. KG

Rathausstraße 7
20095 Hamburg
+49 40 37643500
info@procomgroup.de
www.procominvest.de

Messekontakt:

Dennis Barth
Geschäftsführer
+49 173 5370077
d.barth@procomgroup.de



Quantum Immobilien AG

Dornbusch 4
20095 Hamburg
+49 40 4143300
info@quantum.ag
www.quantum.ag

Messekontakt:

Barbara Stenger
Vorstandsassistentin
bst@quantum.ag

Jana Beckmann
Unternehmenskommunikation
jb@quantum.ag

ROBERT C.
SPIES

Robert C. Spies KG

Domshof 21
28195 Bremen
+49 421 173930
info@robertcspies.de
www.robertcspies.de

Messekontakt:

Jens Lütjen
Geschäftsführender
Gesellschafter
+49 172 4255096
j.luetjen@robertcspies.de

Florian Vogler
Niederlassungsleiter Gewerbe &
Investment Hamburg
+49 151 15630118
f.vogler@robertcspies.de



Union Investment

Valentinskamp 70
20355 Hamburg
+49 40 349190
service@union-investment.de
www.realestate.
union-investment.com

Messekontakt:

Britta Brühl
Senior Manager Real Estate
Marketing/Communication
+49 40 349190
britta.bruehl@
union-investment.de



VITZTHUM
Projektmanagement GmbH

Hohe Bleichen 28
20354 Hamburg
+49 40 3346060
hamburg@vitzthum.eu
www.vitzthum.eu

Messekontakt:

Oliver Vitzthum
Geschäftsführer
+49 40 3346060
hamburg@vitzthum.eu

Sabine Bode
Prokuristin
+49 40 3346060
hamburg@vitzthum.eu

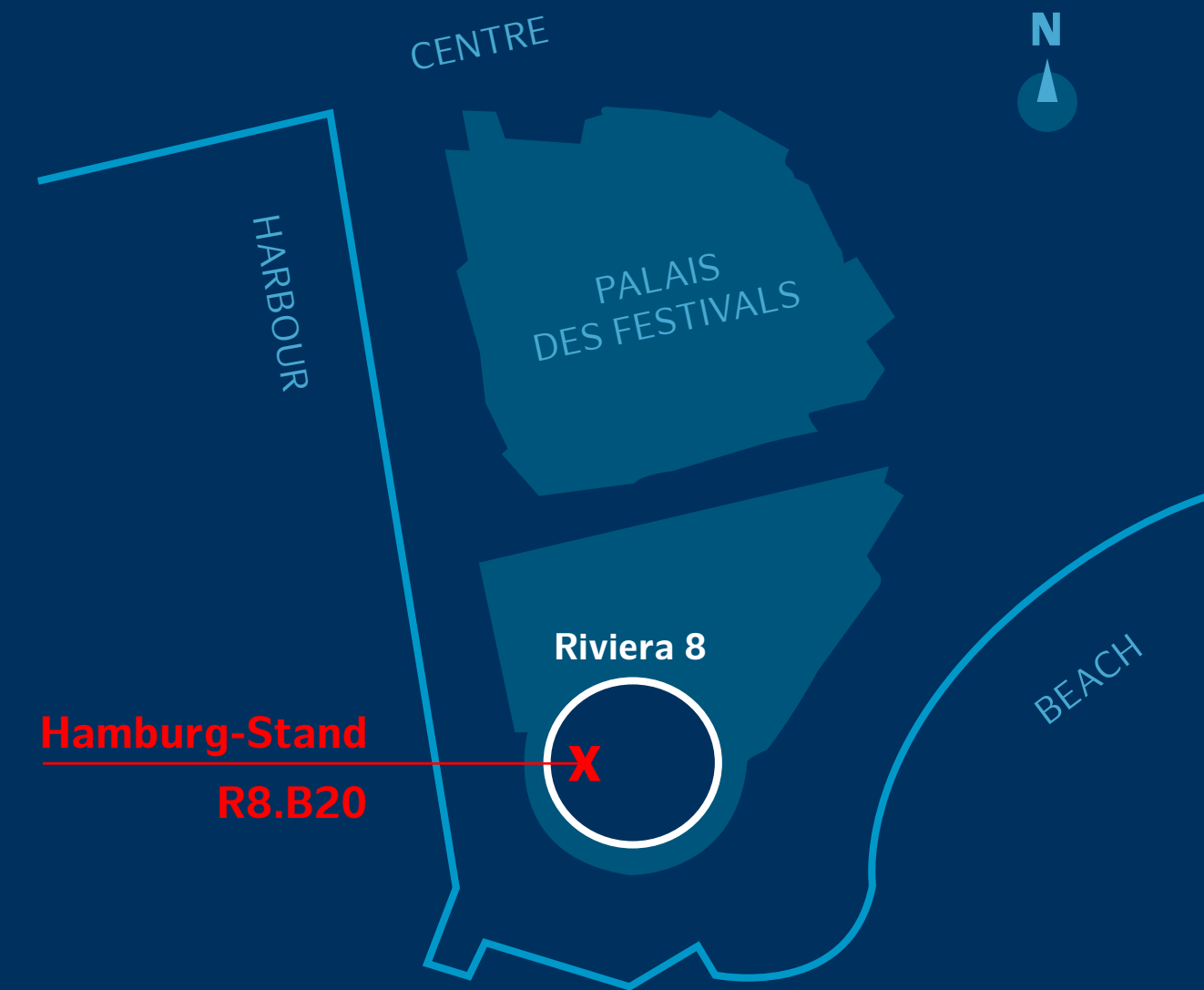


STANDÜBERSICHT

Floor plan



STANDORT | LOCATION



AUSSTELLER | EXHIBITORS

HafenCity Hamburg GmbH
Hamburg Invest
ECE

TISCH | TABLE

LOUNGE
2
1

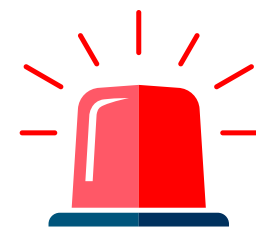
Das ist Hamburg

THIS IS HAMBURG



© MEDIASERVER HAMBURG/CHRISTIAN BRANDES

SOS



Wer kennt es nicht: Unangekündigt meldet sich der Freundeskreis an – und was fehlt? Der gute Kaviar natürlich! Das ist ein Fall für den **Hamburger „Caviar Notdienst“**! Denn der verspricht 24/7 Kaviar-Lieferungen eine Stunde nach Bestellung. Kostenpunkt: zwischen 50 und 3.900 Euro.

We've all been there: some friends drop by unannounced, and what's missing? Well, decent caviar, of course! This is a case for **Hamburg's "Caviar emergency service"**, which promises 24/7 caviar deliveries within an hour of placing an order – at a cost of €50 to €3,900.

7.200 ha

MISST HAMBURGS HAFEN
PORT AREA OF 7,200 HA

Nicht beeindruckt?
Das bedeutet, dass der Hafen rein rechnerisch ein Zehntel des gesamten Stadtgebiets einnimmt! Auch noch nicht so spannend? Und wie sieht's mit dem Fakt aus, dass der Hamburger Hafen mit seinen 7.200 ha (deutlich) größer ist als Flensburg mit 5.638 ha? Und da leben immerhin mehr als 90.000 Menschen.

Not impressed?
This means that the port takes up a tenth of the entire city area! Still not that exciting? And what about the fact that the port of Hamburg with its 7,200 ha (significantly) is larger than Flensburg with 5,638 ha. And there live more than 90,000 people.

„Kedelkloppersprook“

So hieß früher eine Geheimsprache der Arbeitskräfte am Hafen. Sie wurde von den Kesselklopfern erfunden. Also jenen Männern, die in die Kessel der Dampfschiffe kriechen mussten, um Kalkablagerungen abzuhämmern. Und weil's mit der Kommunikation im Kessel nicht so gut lief – die Konsonanten wurden verschluckt – musste eine Alternative her: die Kedelkloppersprook. Weiterer Vorteil: Außenstehende konnten sie nicht verstehen.

Kedelkloppersprook ("boiler banger's language") was the name of a secret language used by port workers. It was invented by men who would crawl into the boilers of steamships to hammer off any limescale. And because communication in the boiler wasn't so easy – consonants would get swallowed up – the workers came up with an alternative language, which also had the advantage that outsiders couldn't understand them.

QUELLE-SOURCE: WWW.HASPA-INSIDER.DE



© MEDIASERVER HAMBURG/CHRISTIAN BRANDES

262

MENSCHEN
ZIEHEN TÄGLICH
NACH HAMBURG
262 PEOPLE
MOVE TO HAMBURG
EACH DAY

IMPRESSUM • IMPRINT

HERAUSGEBER • PUBLISHER **HIS Hamburg Invest Service GmbH** VISDP • EDITOR IN CHIEF **Ingrid Meyer-Bosse** ART DIREKTION • ART DIRECTOR **Svetlana Hagen**
PROJEKTMANAGER • PROJECT MANAGER **Alexander Polster, Jörn Tzschaschel** TITELBILD • COVER **Barna Bartis/Unsplash** RECHTE • COPYRIGHT **Die Verantwortlichkeiten
zu Bild- und Nutzungsrechten liegen bei den Unternehmen • The Copyright responsibility for the images lies with the respective companies**



HIS Hamburg Invest Service GmbH
Wexstraße 7
20355 Hamburg
+49 40 2270190
info@hamburg-invest.com
www.hamburg-invest.com